

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Laura Georges 563 - 4362 563 - 8422 laura.georges@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.07.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0642/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.09.2010	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
07.09.2010	Bezirksvertretung Barmen	Entgegennahme o. B.
07.09.2010	Bezirksvertretung Oberbarmen	Entgegennahme o. B.
Reisebushaltestelle im Bereich des Barmer Bahnhofes		

Grund der Vorlage

Information zur Untersuchung alternativer Standorte für die Reisebushaltestelle im Bereich des Barmer Bahnhofes

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mit der Drucksache Nr. VO/0239/10 vom 15.03.2010 wurde die Maßnahme „Städtebauliche Neugestaltung des Platzes vor dem Barmer Bahnhof“ vom Rat der Stadt Wuppertal beschlossen.

Mit der Berichtsdrucksache Nr. VO/0550/10 „Reisebushaltestelle im Bereich des Barmer Bahnhofes“ wurde der Ausschuss für Verkehr, die Bezirksvertretung Barmen und die Bezirksvertretung Oberbarmen informiert, dass die Reisebushaltestelle vom Barmer Bahnhof an den bereits bestehenden Reisebushaltestandort Berliner Straße 206 in Oberbarmen ab dem 01. Juli 2010 verlegt wurde.

Die Verwaltung erhielt den Auftrag des Oberbürgermeisters und des Ausschusses für Verkehr und die Bitte der Bezirksvertretung Barmen zur erneuten Prüfung alternativer Standorte im unmittelbaren Umfeld des Barmer Bahnhofes.

Die Grundlagen der Erarbeitung zur Verlegung der Reisebushaltestelle wurde daraufhin von der Verwaltung erneut geprüft.

Die Prüfung des umliegenden Umfeldes umfasste die Winklerstraße, die Stresemannstraße, die Ibachstraße, die Adlerbrücke und die B7 vorm Engelshaus. Ergänzend wurde der Parkplatz des Opernhauses und die Straße Schöneberger Ufer in die Untersuchung aufgenommen.

Die Ausarbeitung der Untersuchung möglicher Alternativstandorte im umliegenden Umfeld wurden durch die Auflistung der Vorteile, der Nachteile und der nötigen Maßnahmen selektiert. (siehe Anhang 01 - tabellarische Ergebnisdarstellung zur Untersuchung alternativer Standorte) Aus den Nachteilen ergaben sich bei den Standorten Stresemannstraße, Ibachstraße und Schöneberger Ufer Ausschlusskriterien (rot gekennzeichnet).

Unter der Prämisse, dass in Barmen unter allen Umständen eine Reisebushaltestelle erhalten bleiben soll, empfiehlt die Verwaltung als Standort die Adlerbrücke. Diese Haltestelle erfüllt nach Abwägung aller Vor- und Nachteile der alternativen Standorte am Ehesten die Anforderungen einer sicheren Verknüpfungsstelle. Für die Markierung und Beschilderung entstehen Kosten von ca. 700 €. Die Mittel stehen zur Verfügung.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

Die Reisebushaltestelle wurde am 01. Juli 2010 an die bestehende Reisebushaltestelle in Oberbarmen verlegt.

Eine Verlegung zur Adlerbrücke könnte kurzfristig erfolgen.

Anlagen

Anlage 01 – tabellarische Ergebnisdarstellung zur Untersuchung alternativer Standorte

Anlage 02 – Fotos